



April 2021

17 neue Kleinprojekte gefördert

Regionalbudget 2021 verteilt erneut 200.000 €

Die Nachfrage überstieg beim Aufruf zur Kleinprojekt-Förderung für das Jahr 2021 erneut die vorhandenen Mittel: Vereine und Einrichtungen legten im Aufruf-Zeitfenster 27 Anträge in Höhe von insgesamt rd. 300.000 € Fördermittelbedarf vor. Da der Region für dieses Jahr lediglich 180.000 € Förderung durch Bund und Land aus dem GAK-Rahmenplan zur Verfügung stehen, die von den Kommunen der LEADER-Region um weitere 20.000 € aufgestockt werden, musste der Vorstand der LEADER-Region schweren Herzens eine Auswahl treffen auf Basis der publizierten Bewertungskriterien. Schlussendlich konnten 17 Projekte den Zuschlag erhalten, die Mittel dafür wurden nun von der Bezirksregierung bewilligt, so dass die Antragsteller mit der Umsetzung starten können. Bis Mitte November haben sie Zeit, ihre Projekte umzusetzen und abzurechnen.

Freuen darf sich die Region u.a. auf einen Bikepark in Legden, einen Trimm-Dich-Pfad in Heek, eine neue Beschattung am Freibad Alstätte, mehrere Verweilstationen an Bauernhöfen in der Region, die Anschaffung einer E-Rikscha für Ahaus, mobiles digitales Veranstaltungsequipment für Initiativen in der Region und eine Multifunktionsausrüstung für das Dorfgemeinschaftshaus in Wessum.

Für 2022 ist ein weiterer Aufruf vorgesehen, der zum Jahresanfang starten soll. Wer gute Ideen für die Region hat und nicht so lange warten will: LEADER-Förderung kann ganzjährig beantragt werden, dort sind noch Mittel verfügbar! Auch Antragsteller, die im Regionalbudget 2021 nicht ausgewählt wurden, können eine Förderung über LEADER prüfen. Beratung dazu gibt's beim Regionalmanagement.



Eine vollständige Übersicht über alle zur Förderung ausgewählten Kleinprojekte finden Sie auf der AHL-Homepage unter

► <https://leader-ahl.de/kleinprojekte-im-regionalbudget/>



www.leader-ahl.de



https://twitter.com/LEADER_AHL



Liebe Region,

die Corona-Situation hat uns weiter im Griff, auch die LEADER-Region muss mit den herrschenden Einschränkungen umgehen. Trotzdem läuft die Arbeit in AHL weiter und kann auf schöne Erfolge der letzten Wochen zurückblicken: Mehrere neue Projekte sind an den Start gegangen, die Kleinprojekt-Förderung im Regionalbudget ist stark gefragt und die Planungen zur Vorbereitung auf eine Neubewerbung als LEADER-Region für eine neue Förderperiode ab 2023 laufen intern bereits an. Vor allem dazu sollen, sobald es die Situation wieder erlaubt, umfangreiche Partizipationsmöglichkeiten angeboten werden, um mit allen Bürgerinnen und Bürgern aus der Region die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Es bleibt also nach wie vor spannend in Ahaus, Heek und Legden – und hoffentlich recht bald auch wieder unter aktiver Beteiligung von Ihnen allen, den Menschen, die unsere Region ausmachen!

Blieben wir also gemeinsam regionAHL, jetzt und in den kommenden Jahren!
RegionAHL e Grüße,

Dieter Berkemeier

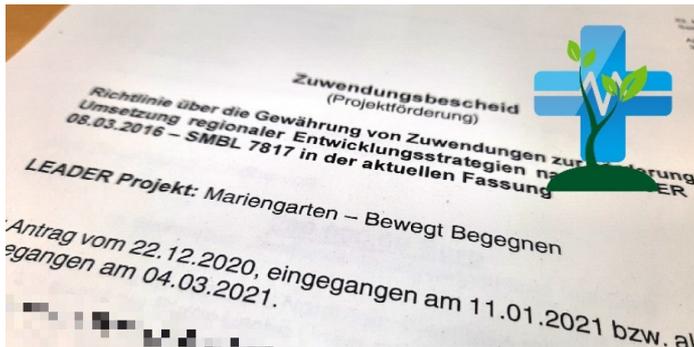
1. Vorsitzender der LAG



Großprojekt bewilligt

In Ahaus entsteht der „Mariengarten“

Was lange währt...: Nach einer kurvenreichen Antragsvorbereitung gab es nun grünes Licht für das erste Großprojekt der aktuellen Förderperiode. Die Bezirksregierung bewilligte 250.000 € Förderung für den „Mariengarten“, einen Erlebnis-, Bewegungs- und Begegnungspark am Gesundheitscampus des Ahauser Klinikums. Auf einer Fläche von mehr als 5.000 m² entstehen hier Verweilbereiche mit Wasserelementen, neuen Bäumen, überdachten Sitzplätzen, einer Bewegungs-Gräserhügeln und barrierefreien Spaziermöglichkeiten – kurz: ein neuer Treffpunkt „im Grünen“ für ganz Ahaus.



Erzeuger aus Region gesucht

Lukrative Vermarktung transnational diskutiert

Im transnationalen europäischen Projekt „Fresh local food“ sollen wettbewerbsfähige Strukturen für Erzeuger in ländlichen Regionen geschaffen werden. Mit Partnerregionen aus den Niederlanden und Finnland will AHL der Frage nachgehen, wie lokale und regionale Produkte unterschiedlichster Art nachhaltig und rentabel für Erzeuger und Konsumenten vermarktet werden können. Dazu sucht die Region Mitstreiter „vom Fach“: Erzeuger lokaler Lebensmittel und anderer Produkte sowie Akteure entlang der Wertschöpfungskette können sich dazu beim Regionalmanagement melden. Los geht es ab Mai, dann sollen zunächst verschiedene digitale Meetings stattfinden, später besuchen sich die Regionen.



Schon gewusst?



Die Regionalwert AG Münsterland ist die sechste ihrer Art in Deutschland, weitere befinden sich in Gründung. Im Münsterland gibt es viel zu tun: Der Anteil an ökologisch bewirtschafteten Flächen und an Biobetrieben liegt hier deutlich unter dem Bundesdurchschnitt, gleichzeitig suchen viele landwirtschaftliche Betriebe neue Perspektiven. Die Regionalwert AG bietet Möglichkeiten für Produzenten und Konsumenten, ihre Region enkeltauglicher und zukunftssicherer zu gestalten. Die erste Kapitalerhöhung soll schon in Kürze stattfinden und weiteren Aktionären den Einstieg ermöglichen. [▶ https://regionalwert-muensterland.de/](https://regionalwert-muensterland.de/)

E-Carsharing wird zu AHLEX

Projekt wird extern fortgesetzt



Das Erfolgsprojekt zum E-Carsharing in Ahaus, Heek und Legden ist formal beendet, unter dem Namen AHLEX werden jedoch an drei Standorten auch künftig Elektroautos zum Teilen bereitgestellt. Mit dieser guten Nachricht verabschiedet sich Projektkoordinatorin Ute Schwietering (re.) aus ihrer Aufgabe. Unter ihrer Führung konnten zahlreiche NutzerInnen gewonnen und anfängliche technische Schwierigkeiten im System gelöst werden. Die spannenden Erkenntnisse aus zwei Jahren Projektarbeit werden in Kürze in einem Bericht zusammengefasst, der auf der Homepage der Region veröffentlicht werden wird. Ein riesengroßes Dankeschön an Frau Schwietering und alle Projektpartner! [▶ https://ahlex.net/](https://ahlex.net/)

Regionalwert AG gegründet

Abschluss eines Kooperationsprojektes



Im gemeinsamen Projekt aller münsterländer LEADER- und VITAL-NRW-Regionen zum Aufbau eines regionalen Wertschöpfungsraumes im Bereich Bio-Ernährungs- und Landwirtschaft im Münsterland kam es nun zum feierlichen Abschluss und großen Erfolg: Eine Regionalwert AG für das Münsterland konnte gegründet werden. Die neue Bürgeraktiengesellschaft arbeitet nach dem Motto „REGIONAL. BIO. FAIR. – HAND IN HAND IM MÜNSTERLAND“. Ihr Ziel ist es, Betriebe der nachhaltigen Lebensmittelwirtschaft im Münsterland zu erhalten, zu vernetzen und weiterzuentwickeln.